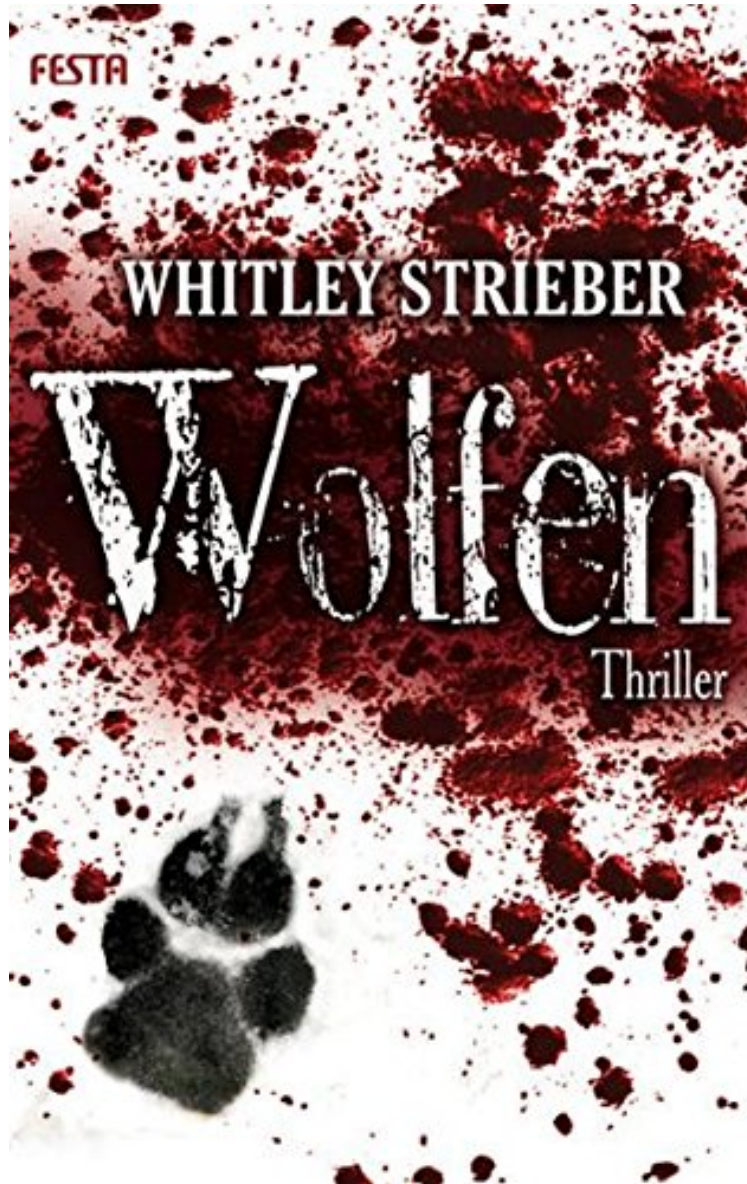


(Get free) Wolfen: Thriller (Horror Taschenbuch)

## Wolfen: Thriller (Horror Taschenbuch)

Von Whitley Strieber

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #299708 in BcherVerffentlicht am: 2011-11-28Einband:  
Taschenbuch352 Seiten | File size: 75.Mb

**Von Whitley Strieber : Wolfen: Thriller (Horror Taschenbuch)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolfen: Thriller (Horror Taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. entstaubt den WerwolfmythosVon Elmar Huber- "Nehmen wir an, sie existieren wirklich schon seit Anbeginn der Geschichtsschreibung. Wenn sie wirklich so klug sind, wie wir denken, knnten die Menschen frherer Zeiten sie fr

Menschen gehalten haben, die sich in Wlfe verwandeln." -Inhalt:Auf dem Schrottplatz werden zwei Polizisten bei einem harmlosen Routinejob frmllich zerfleischt. Die Fressspuren an den Leichen deuten auf riesige Hunde, die die Opfer frmllich ausgeweidet haben. Der Fall wird dem Team Becky Neff und George Wilson bertragen, die bald herausfinden, dass hier nichts auf gewhnliche Hunde hindeutet. Doch schnelle Ergebnisse mssen her und die Bevklkerung soll beruhigt werden. Whrend sich also die oberen Ebenen ' in Ermangelung einer besseren Erklrung ' mit der Hundetheorie zufrieden geben, pochen Neff und Wilson auf weitere Ermittlungen und werden prompt von dem Fall abgezogen. Wochen spter taucht erneut eine Leiche mit vergleichbaren Fressspuren auf.- "Sie mussten mit vernichtender Gewalt ber den Mann herfallen, um ihn zu erwischen, mit derselben Gewalt wie ber die beiden Jungen auf dem Schrottplatz. Aber der Preis wrde hoch sein; er war schwer und wohlgenhrt, anders als diejenigen, die nie zwischen diese verlassenem Gebude fanden. Er litt keinen Hunger und hatte keine Krankheiten in sich, die den Verzehr gefhrlich machten. Sie liebten ihn, es gelstete sie nach ihm, sie gingen nher an ihn heran." -Meinung:Als Profi wei Whitley Strieber, dass auch eine phantastische Geschichte mit ihren Charakteren steht und fllt. Mit den Polizisten Becky Neff und George Wilson hat Strieber hier ein Zweierteam mit Ecken und Kanten am Start. Beide bilden ein unschlagbares Ermittlerteam im New Yorker Polizeiapparat - ihre Aufklrungsrate spricht fr sich -, doch die beiden bilden zunchst lediglich eine brillant funktionierende Zweckgemeinschaft und sind anfnglich nur in latenter Verachtung einander zugetan. Als sich beide pltzlich mit ihrer Theorie der intelligenten Wlfe alleine gegen ihre Vorgesetzten sehen, entwickelt sich aus dieser Verbundenheit langsam eine sprde Zuneigung. WOLFEN funktioniert also schon auf dieser Ebene hervorragend, vor allem, weil der Autor diese Annherung sehr subtil behandelt.Nach etwa einem Drittel beginnt Strieber, einzelne Szenen aus der Sicht der Wlfe zu schildern. Er zeigt damit, dass diese gefhrlichen Jger nicht nur intelligent genug sind, die Gefahr zu erkennen, die von Neff und Wilson ausgeht, sondern durchaus auch ber Gefhle verfgen. Parallel zu den Polizisten entwickeln die Wlfe einen Plan, ihre Verfolger auszuschalten. Die Rollen von Jger und Gejagten verschwimmen immer mehr. Selbstsicher, ohne ein Wort zuviel, steuert WOLFEN so straight und unbarmherzig auf den finalen Showdown im erbarmungslosen New Yorker Winter zu.Whitley Strieber katapultierte den angestaubten Werwolfmythos mit WOLFEN seinerzeit (der Roman ist von 1978, die vorliegende Joachim Krber-bersetzung erschien bereits in mehreren Auflagen als WOLFSBRUT bei Heyne) in die Urbanitt der modernen Grostdte. Dabei rumt er auch gleich mit dem Aberglauben auf, dass es sich bei Werwlfen um Menschen handelt, sich in Wlfe verwandeln. Striebers Wlfe sind eine eigene, hochintelligente und evolutionr vorteilhaft entwickelte Wolfsrasse, die sich ber die Jahrtausende mit zunehmender Bevklkerungsdichte immer unerkannter ihre anonymen Opfer holen konnten.Auer dem Roman WOLFEN ist hier auch Whitley Striebers grober Drehbuchentwurf fr eine geplante Fernsehserie namens THE WOLFEN KING (dt. DER WOLFENKNIG) enthalten, die jedoch nie realisiert wurde. Die Geschichte beginnt 30 Jahre nach dem Fall "Wolfen". Wilsons Nichte entdeckt in den Hinterlassenschaften ihres Onkels den Gipsabdruck einer riesenhaften Wolfspfote mit fingerhnlichen Klauen. Sie geht damit zu ihrem Uniprofessor, der ebenfalls in Vergangenheit schon die Bekanntschaft dieser Wolfsrasse gemacht hat.Obwohl der Drehbuchentwurf als "grob" bezeichnet wird, ist das Konstrukt bereits sehr ausgereift und mehr als brauchbar fr eine Fortsetzung. Ein netter Bonus, den Frank Festa hier erstmals auf Deutsch an Land gezogen hat.Covermotiv und Artwork dieses Festa-Taschenbuchs sind - wie gewohnt - sehr passend kombiniert. Der Einband ist in der "Festa-Lederoptik" gestaltet und insgesamt ist das Taschenbuch wieder hochwertig gearbeitet, so dass es auch nach dem Lesen noch aussieht wie neu.Fazit:Moderner, dichter "Werwolf"-Thriller der das Genre seinerzeit gehrig entstaubt hat und der dank brillanter Charakterzeichnungen auch heute noch hervorragend funktioniert.9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klassiker neu entdeckt...Von Schwammhirn mit EiWolfe ist ein Klassiker, ein beraus eleganter, gut durchdachter, stimmiger Horrorthriller. Eine beraus interessante Variante zum Thema Werwolf, ein Clash von Kulturen, die gemeinsam nicht existieren knnen. Das Alter ist dem Roman so gut wie nicht anzumerken, winzige Details, die keine Rolle spielen. Die Geschichte sitzt, das Buch ist brutal und fesselnd und der misanthrope "Held" Wilson ist eine geniale Type. Sehr vergnglich.Wer den Film kennt, aber den Roman nie gelesen hat, wird berrascht sein. Die Unterschiede sind betrchtlich und das ist in diesem Fall sogar gut: So hat man einen Spitzenfilm und einen hervorragenden Roman. Besser geht es wohl kaum.Hat mir sehr gut gefallen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer Werwlfe mag kommt an diesem Roman nicht vorbeiVon Florian HillebergZwei Polizisten werden auf einem abgelegenen Schrottplatz in Brooklyn bestialisch zerfleischt und ausgeweidet. Bissspuren und Pfotenabdrcke weisen auf Hunde als Tter hin. Doch die Form der Fhrten ist sonderbar und die Art und Weise wie die Opfer verstmmelt wurden ist fr Hunde vollkommen untypisch. Hinzu kommt, dass die Polizisten offensichtlich zu keinem Widerstand in der Lage waren. Detective Sergeant Becky Neff und ihr mrrischer Kollege Wilson sollen den Fall bernehmen und verstricken sich bald in aberwitzigen Theorien ber Werwlfe. Sie verfolgen die Spur zu einem alten, verlassenem Gebude, wo sie unmittelbar die Bedrohung spren und nur knapp einem Angriff der seltsamen Meute entgehen. Der Fall wird ihnen schliech entzogen; doch das Morden geht weiter und schliech gelingt es den beiden Polizisten auch den berhmtesten Pathologen von New York, Dr. Evans, und einen Wissenschaftler des Naturkundemuseums von ihren Theorien zu berzeugen. Doch da ist es bereits zu spt. Die Polizisten werden zu den Gejagten eines hochintelligenten, grausamen Rubers mit bermenschlichen Sinnen ...Das Schne an der Horror-Taschenbuch-Reihe aus dem Festa Verlag ist ihre Vielfalt. Mit 'Wolfen' liegt endlich wieder ein

ernstzunehmender Werwolf-Thriller auf Deutschlands Bchertischen. Die letzten beiden Werwolf-Titel des Verlags ('Der Mr. Hyde-Effekt' / Das Mr. Hyde-Erbe') sind leider schon lange vergriffen und aufgrund des derzeitigen Vampir- und Zombie-Booms scheint ohnehin niemand groes Interesse an Werwlfen zu haben. Schade eigentlich, denn gerade der Werwolf mit seiner animalischen Kraft, seinem unstillbaren Hunger nach Fleisch und seiner brachialen Triebhaftigkeit ldt zu mannigfaltigen Interpretationen ein. Dabei ist der vorliegende Band keineswegs neu, Horror-Autor Whitley Strieber hat den Roman bereits 1978 geschrieben. Er diente auch dem gleichnamigen Film als Vorlage, obwohl dieser sich doch recht weit vom literarischen Original entfernte. Strieber beweist, dass man auch auf knapp 300 Seiten eine spannende Geschichte schreiben kann. Sein prziser, minimalistischer Stil sorgt fr einen raschen Lesefluss, so dass man das Buch kaum aus der Hand legen will. Die Charaktere, in erster Linie Becky Neff und George Wilson werden sehr interessant und vielschichtig beschrieben und wachsen dem Leser trotz ihrer Ecken und Kanten schnell ans Herz. Und das ist elementar wichtig, denn die Angst vor dem unbekanntem Feind und die Vorbereitung auf die unvermeidliche Konfrontation sind ein zentraler Bestandteil des Romans. Die (Wer-)Wlfe bleiben zunchst sprichwrtlich im Dunkeln, werden nur andeutungsweise beschrieben und zeigen erst am Ende ihr ganzes schreckliches Antlitz. Strieber gelingt es, was vielen Autoren versagt bleibt. Trotz eher vager Beschreibungen animiert er das Hirn des Lesers die Geschpfe in der Fantasie zum Leben zu erwecken. Wer auf typische Werwolfkost mit Vollmond-Transformation, Silberkugeln und Zigeunerflchen hofft wird jedoch enttuscht sein. Strieber geht es vielmehr darum eine hchst originelle und intelligente Erklrung fr den Mythos vom Wolfsmenschen zu finden. Wer also denkt ber Werwlfe wurde bereits alles gesagt und geschrieben der kann sich hier eines Besseren belehren lassen.

KurzbeschreibungNiemand ist sicher Auf einem abgelegenen Schrottplatz in Brooklyn werden zwei Polizisten auf bestialische Weise ermordet. Ihre Kollegen Becky Neff und George Wilson untersuchen den Fall und erkennen, dass sie es mit unbekanntem, unheimlichen Kreaturen zu tun haben Wahrscheinlich der beste Werwolfsthiller, der je geschrieben wurde. The Wolfen - das Original. Zustzlich enthalten als weltweite Erstverffentlichung: DER WOLFENKNIG. Striebers Drehbuch-Entwurf fr eine Fortsetzung des Films Wolfen, der jedoch nicht realisiert wurde.